



11.04.2019 12:45 CEST

Seit 100 Jahren elektrifiziert: Altfeld und das Bayernwerk feiern ein Jubiläum

Vor 100 Jahren schloss die Gemeinde Altfeld – im heutigen Landkreis Main-Spessart und Teil der Stadt Marktheidenfeld – den ersten Konzessionsvertrag über die Stromversorgung ab. Zu diesem historischen Moment übergab das Bayernwerk ein besonderes Dokument an die Stadt Marktheidenfeld.

Ein besonderes Dokument konnte die Marktheidenfelder Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder aus den Händen des Bayernwerk-Kommunalbetreuers Frank Schneider entgegennehmen. Mit einem Bilderrahmen erhielt die Bürgermeisterin eine Kopie des 100 Jahre alten Konzessionsvertrages des Ortsteils Altfeld. Unterschrieben wurde der Vertrag am 15. April 1919. Vertragspartner waren das Elektrizitätswerk im Hafenlohrtale und die

Gemeinde Altfeld. „Damals war elektrische Energie eine Sensation, heute ist sie eine Selbstverständlichkeit“, so Frank Schneider bei der Übergabe.

Durch die Energiewende seien die Stromnetze in den vergangenen Jahren wieder mehr in den Mittelpunkt gerückt. „Die Umstellung auf Erneuerbare Energien ist eine große Herausforderung für die Stromnetze, die Infrastruktur spielt eine zentrale Rolle bei der Neugestaltung der Energieversorgung, die immer dezentraler wird“, erläuterte Frank Schneider. Wie damals in der Zeit der Elektrifizierung gehe es auch heute darum, in enger Partnerschaft mit den Kommunen das Energienetz zu entwickeln und die Menschen sicher zu versorgen. Das 100-jährige Jubiläum feierte im letzten Jahr auch der Marktheidenfelder Ortsteil Michelrieth. Nach dem Ortsteil Glasofen im Jahr 2016 und nun Altfeld folgen in 2021 Marienbrunn und Oberwittbach.

Kurzprofil Bayernwerk Netz GmbH:

Die Bayernwerk Netz GmbH sorgt mit rund 2.700 Mitarbeitern für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung der rund sieben Millionen Menschen in den bayerischen Regionen Unter- und Oberfranken, Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. Das Unternehmen ist der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern: Sein Stromnetz umfasst 154.000 Kilometer, sein Gasnetz 5.800 Kilometer und das Straßenbeleuchtungsnetz 34.600 Kilometer. In seinen Energienetzen verteilt das Unternehmen zu 60 Prozent elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen. In Nord- und Ostbayern versorgt das Unternehmen Kunden auch über sein Erdgasnetz. Dafür sorgen knapp 300.000 dezentrale Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks Ökostrom einspeisen. Mit innovativen Lösungen entwickelt das Unternehmen Energiesysteme von morgen und ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent.

Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

Kontaktpersonen



Maximilian Zängl

Pressekontakt

Leiter Kommunikation

Pressesprecher Bayernwerk AG

maximilian.zaengl@bayernwerk.de

Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27

+49 179-1389827